

Zur Versendung liegen folgende Novitäten bereit:

Ⓩ

# Schilf-Lotte

(Eine Dichterliebe)

Novelle von

**Hermann Dahl.**

M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.35 bar und 7/6.

Geb. M. 3.— ord., M. 2.20 bar und 7/6.

Hermann Dahl, der sich mit seinen letzten Werken wie „Der Göttliche“, „Harald Atterdal“ usw. in die Reihe der bedeutendsten Romanciers gestellt hat, bringt hier eine Novelle, in deren Mittelpunkt Nicolaus Lenau steht. Lenaus Stuttgarter Zeit und seine Beziehungen zu Lotte Gmelin, die ihn zu seinen herrlichsten Schöpfungen, zu den Schilfliedern begeisterte, wird in diesem Buche in Form einer entzückenden Novelle behandelt. Bei dem grossen Interesse, das man speziell in letzter Zeit wieder Lenau entgegenbringt, wird diese reizende Biedermeier-Novelle sicher viel gelesen werden. Der Buchumschlag von Marta Hofrichter ist in fünf Farben ausgeführt.

# Im Taumel

Die Geschichte eines Offiziers

von

**Irma von Höfer.**

13 Bogen. M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar und 7/6.

Geb. M. 4.— ord., M. 2.90 bar und 7/6.

Durch die glänzenden Schilderungen aus dem österreichischen Offiziersleben hat sich Irma von Höfer einen Namen gemacht. Ihre bisher erschienenen Offiziersromane „Jugend“, „Frühlingssturm“, „Am Lido“ usw. haben nicht nur in Militärkreisen berechtigtes Aufsehen gemacht. Der neue Roman „Im Taumel“ spielt zum Teile wieder in Offiziers-, zum Teil aber auch in Wiener Theaterkreisen, und Irma von Höfer versteht uns auch aus diesem Milieu treffliche Schilderungen zu bieten.

# Dreiviertelwelt

5 Kapitel aus der Karriere eines Dämchens

Szenenreihe von

**Oskar Friedmann.**

M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.35 bar und 7/6.

Diese köstliche satirische Szenenreihe, welche in gewissem Sinne ein Gegenstück zu Lavedans „Bett“ bildet, erlebt gegenwärtig am Wiener intimen Theater eine Reihe von En suite-Aufführungen und ist bereits an 16 grösseren Bühnen angenommen.

Hochachtungsvoll

**Verlag Paul Knepler**

(Wallishausser'sche k. u. k. Hofbuchhandlung).

Wien, im März 1910.